

Prozess Information

Lackierverfahren Bentley mit ONYX HD und mattem Klarlack

Verfahrensbeschreibung

Lackierverfahren für Bentley Satin-Farbtöne mit mattem Klarlack.

Hocheffizientes Lackierverfahren um den Qualitätsstandard von exklusiven Fahrzeugmarken zu gewährleisten.

Untergründe

- Serienlackierungen
- grundiertes Neuteil.

Benötigte Produkte

- PK 1000 / PK 2000
- PERFECTFILLER GREY
- ONYX HD Basislack
- SILICATOP



Sicherheitshinweise

Produkte sind nur für den fachmännischen Gebrauch geeignet.







Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass im Produkt Partikel < 0,1 µm enthalten sein können.

Bei der Verarbeitung sind die aktuellen Sicherheitsanweisungen und die persönliche Schutzausrüstung zu beachten.

Vorbehandlung

	Reinigen PK 1000
	Reinigen PK 2000

Grundfüller

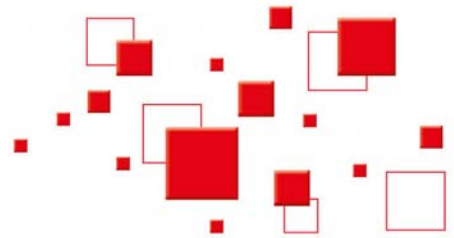
	Vor Gebrauch gut umrühren		
	PERFECTFILLER GREY	100 Vol.-%	100 g
	D 70 / D 80	25 Vol.-%	16 g
	FR 500	25 Vol.-%	14 g
	HVLP-Fließbecherpistole	1,7 – 1,9 mm	0,7 bar Luftkappe
	Compliant-Fließbecherpistole	1,6 – 1,8 mm	2,0 – 2,5 bar
	Spritzgänge:	2	3
	Schichtdicke:	50 – 70 µm	80 – 120 µm
	20°C	3 Stunden	
	60°C	25 Min.	
	(kurzweilig)	8 Min.	
	trocken P400		

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung erhalten Sie im Internet unter www.rmpaint.com oder von Ihrem Vertriebspartner. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.





R-M Automotive Refinish Paints, Z.I. du Merret F-60676 Clermont de l'Oise Cedex, Tel. (+33) (0) 3 44 77 77 77, 05/2018

Prozess Information






Lackierverfahren Bentley mit ONYX HD und mattem Klarlack



Decklack

	Die ONYX HD-Mischfarben zweimal täglich 15 Minuten im Mischregal rühren. ONYX HD Basislack 100 Vol.-% je nach Farbton HYDROMIX 60 Vol.-% 60 g Direkt nach Zugabe intensiv mischen. Vor Gebrauch sieben. Achtung: Bei Metallic- und Perleffekt-Farbtönen kein Sieb in die Spritzpistole einsetzen.
	HVLP-Fließbecherpistole 1,4 – 1,5 mm 0,7 bar Luftkappe
	Spritzgänge: Unifarbtöne Metallic oder Perlmuttfarbtöne Schichtdicke: 2 – 3 1 oder 2 + 1 Effektgang Nach jedem Spritzgang matt ablüften lassen 20 – 25 µm 12 – 15 µm
	45°C ca. 10 Min. + Abkühlung

Klarlack

	Vor Gebrauch gut umrühren SILICATOP 100 Vol.-% 100 g H 9000 25 Vol.-% 22 g SC 850 25 Vol.-% 22 g SILICATOP 100 g H 420 23 g SC 850 36 g
	HVLP-Fließbecherpistole 1,3 – 1,5 mm 0,7 bar Luftkappe Compliant-Fließbecherpistole 1,3 – 1,4 mm 2,0 – 2,5 bar
	Spritzgänge: 2 Schichtdicke: 40 – 50 µm Zwischen den Spritzgängen und vor Ofentrocknung Oberfläche matt ablüften lassen.
	60°C 30 Min.
	(kurzweilig) 3 Min. 50% + 6 Min. 100%

Empfehlungen zur Pflege von matten Klarlackoberflächen:

Um den vorhandenen Glanz zu behalten muss unbedingt vermieden werden, das:

- Polieren der Klarlackoberfläche
- Verwendung von Wachsen und Polituren
- Verwendung „Kratzenden“ Schwämmen (z.B. Haushaltsschwämme, Lappen, etc.)
- Verwendung jeglicher, aggressiver Medien (Reiniger, Öle, Fette, etc.)

Reinigungs-Anleitung:

- Keine Autowaschstraßen benutzen
- Grundsätzlich ist die Wäsche unter direkter Sonneneinwirkung zu vermeiden
- Vor der Wäsche sollte „loser Schmutz“ (Staub, Blätter, etc.) mittels Druckluft entfernt werden
- Anhaftende Insekten, Vogelekrekmente, etc. sind mit Wasser gut einzuweichen bevor sie mit einem Hochdruckreiniger entfernt werden
- Die Fahrzeugwäsche sollte bevorzugt von Hand mittels eines weichen Schwamms, Neutralseife und viel Wasser erfolgen
- Die Trocknung des Fahrzeuges sollte bevorzugt durch Abblasen mit Pressluft oder einem weichem Lederlappen erfolgen

